

Winter 2020/21

# Zusatzqualifikation Schulsozialpädagogik/-arbeit

## Studienbereich 1

EW01134 **Einführung in die Schulsozialpädagogik und Schulsozialarbeit (für Zusatzqualifikation SSP/SSA)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Donnerstag 16:15 - 17:45 Janssen, M.

**Belegpflicht!** Belegfristen: 26.10.2020 09:00:00 - 30.10.2020 12:00:00 Anmeldephase für Erstsemester  
14.09.2020 09:00:00 - 04.10.2020 23:59:59 Anmeldephase für höhere Semester  
19.10.2020 09:00:00 - 25.10.2020 23:59:59 Nachrückphase für höhere Semester  
02.11.2020 09:00:00 - 15.11.2020 23:59:59 Restplätze

Kommentar: Die Veranstaltung führt in die Zusatzqualifikation Schulsozialpädagogik/Schulsozialarbeit ein. Sie ist eine hochschulübergreifende Kooperationsveranstaltung mit Prof. Dr. A. Lange von der RWU.

### Anmelderegungen:

- 1) Die zur Zusatzqualifikation Schulsozialpädagogik/Schulsozialarbeit zugelassenen StudentInnen melden sich per Mail an. Studierende der PH bei Markus Janssen, Studierende der HRW bei Prof. Dr. Andreas Lange.
- 2) Die Veranstaltung ist auch Teil des Master Educational Science und leitet das Modul 8 (8a) ein. Anmeldung über LSF.
- 3) Alle anderen interessierten Studierenden der PH melden sich ebenfalls über LSF an.

### Studienleistungen

Individuelle schriftliche Aufarbeitung der Seminarliteratur anhand der vorgegebenen Leseschwerpunkte (werden im Seminar bekannt gegeben).

Schriftliche Aufarbeitung (in einer Kleingruppe) einer einschlägigen empirischen Studie mit einem Fokus auf Fragenstellung und methodischen Vorgehen, Ergebnisse und pädagogischen/sozialpädagogischen Konsequenzen. Umfang: maximal drei DIN A4-Seiten. Abgabe: in der achten Seminarsitzung.

Die Studienleistungen werden nicht benotet, jedoch mit „erbracht“ bzw. mit „nicht erbracht“ bewertet und können im Rahmen des jeweiligen Moduls wiederholt werden.

Literatur: Wird im Seminar über Moopaed zur Verfügung gestellt.

## Studienbereich 2

EW01232 **Unterrichts- und Klassenmanagement**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 09:45 - 11:15 Do, 05.11.2020-04.02.2021 Hodapp-Jäger, S.

**Belegpflicht!** Belegfristen: 26.10.2020 09:00:00 - 30.10.2020 12:00:00 Anmeldephase für Erstsemester  
14.09.2020 09:00:00 - 04.10.2020 23:59:59 Anmeldephase für höhere Semester  
19.10.2020 09:00:00 - 25.10.2020 23:59:59 Nachrückphase für höhere Semester  
02.11.2020 09:00:00 - 15.11.2020 23:59:59 Restplätze

## Themenbereich 1 Schul- und Bildungsrecht (nur WS)

## Themenbereich 2 Institution Schule und ihre Methoden

EW01015 **Einführung in die Medienpädagogik - Forschendes Lernen**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Freitag 11:30 - 13:00 Danziger Danziger 1.65 Stratmann, J.

<b>Belegpflicht!</b>	Belegfristen: 26.10.2020 09:00:00 - 30.10.2020 12:00:00	Anmeldephase für Erstsemester
	14.09.2020 09:00:00 - 04.10.2020 23:59:59	Anmeldephase für höhere Semester
	19.10.2020 09:00:00 - 25.10.2020 23:59:59	Nachrückphase für höhere Semester
	02.11.2020 09:00:00 - 15.11.2020 23:59:59	Restplätze

- Bemerkungen:
- \* Regelmäßige aktive Teilnahme;
  - \* konstruktive Mitarbeit;
  - \* schriftliche Bearbeitung von Lernaufgaben (Umfang zwischen 10 bis 20 Seiten);
  - \* vorbereitende Lektüre mind. eines Textes je Sitzung

Kommentar: Die Veranstaltung beschäftigt sich zum einen inhaltlich mit medienpädagogischen Fragestellungen, zum anderen ermöglicht sie es den Studierenden, eine aus ihrer Schulpraxis relevante Erfahrung, in der sie sich z.B. handlungsunsicher erlebt haben, wissenschaftlich zu reflektieren. Die Studierenden generieren aus ihren erlebten Situationen Fragestellungen, die sie über einen eigenen kleinen Forschungsprozess systematisch reflektieren und daraus neue Erkenntnis für ihre Praxis und dort mögliches Handeln erarbeiten. Ihnen wird ermöglicht, im Team zu arbeiten, u.a. um Potenziale kooperativer Arbeitsstrukturen kennen zu lernen und Erfahrungen in der Organisation gemeinsamer Arbeitsprozesse sowie in der Kommunikation zwischen den Teammitgliedern zu sammeln.

Die Veranstaltung kann sowohl von Studierenden im betreuten als auch im unbetreuten OEP besucht werden. Sinnvoll ist, wenn das Seminar zur Einführung in die Methoden der Erziehungswissenschaft bereits absolviert wurde.

Von den Teilnehmenden wird erwartet, dass sie eine Praxiserfahrung einbringen und sich aktiv und kontinuierlich am gemeinsamen Arbeits- und Forschungsprozess beteiligen.

Dieses das forschende Lernen zum OEP unterstützende Vertiefungsseminar im Rahmen von Modul 1 wird mehrfach angeboten, jeweils mit unterschiedlichem Schwerpunkt.

Inhaltlicher Schwerpunkt:

In der Veranstaltung lernen die Studierenden zentrale medienpädagogische Themen und Konzepte, sowie empirische Befunde zur Mediennutzung kennen.

In der Veranstaltung werden etwa die folgenden Fragen bearbeitet:

- Was wird unter dem schimmernden Begriff der Medienkompetenz verstanden?
- Wie sehen Ansätze zur Förderung dieser Kompetenzen im schulischen und außerschulischen Umfeld aus?
- Ist es wichtig, dass Kinder und Jugendliche solche Kompetenzen entwickeln?
- Welche Wirkungen haben Medien auf ihre Nutzer?
- Wie und wofür werden Medien genutzt?

Die Veranstaltung verfolgt die folgenden inhaltlichen Ziele:

- Die Studierenden können medienpädagogische Projekte planen, durchführen und bewerten
- Die Studierenden sind in der Lage die eigene Mediennutzung kritisch zu reflektieren

## EW01223 **Demokratiebildung und Inklusion**

Seminar 3/5 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Kansteiner, K.

<b>Belegpflicht!</b>	Belegfristen: 26.10.2020 09:00:00 - 30.10.2020 12:00:00	Anmeldephase für Erstsemester
	14.09.2020 09:00:00 - 04.10.2020 23:59:59	Anmeldephase für höhere Semester
	19.10.2020 09:00:00 - 25.10.2020 23:59:59	Nachrückphase für höhere Semester
	02.11.2020 09:00:00 - 15.11.2020 23:59:59	Restplätze

Bemerkungen: Regelmäßige aktive Teilnahme einschließlich vorbereitende Lektüre von 1-2 Texten zu einigen Sitzungen und Entwicklung eines Inputs im Rahmen eines Gruppenverfahrens, die Entwicklung, Erprobung und Überarbeitung einer Lehrsession zum IGEL-Projekt, sodass sie in eine Art Handreichung eingehen kann

Kommentar: Das Seminar hat zum Ziel über Teilhabe im Schulsystem, sei es auf der Ebene der Schüler\*innen, Eltern oder Lehrkräfte, zu reflektieren und strukturell-systemische wie personal-interaktive Maßnahmen kennenzulernen bzw. (weiter) zu entwickeln. Dazu gehören Fragen von gesellschaftlicher Teilhabe, Schüler\*innenpartizipation, Professionalisierung und Kollegiumsentwicklung, Elternarbeit und Kooperation in der regionalen Schulentwicklung. Außerdem begleitet das Seminar die Lernwerkstätten des Projekts IGEL (Integration geflüchteter Lehrer\*innen in die Lehrerbildung) der PH Weingarten, indem dortige Maßnahmen reflektiert und praktische Lehr-Lernsessions für die Lernbegleitung der internationalen Studierenden zur Begleitung ihres Studiums entwickelt werden. Diese werden erprobt, evaluiert und als finales Lehr-Lernmaterial fixiert.

Die aktive Arbeit an den Seminaraufgaben und die Entwicklung, Erprobung und Überarbeitung der Lehrsession zu einer Art Handreichung stellt die Studienleistung dar.

## SU02001 **Integrative Lernumgebungen im vernetzten Sachunterricht: Ausdrucksspiele und Inklusion**

Kompaktseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.  
(teilnehmerbegrenzt)

Einzel 14:15 - 19:30 Fr, 13.11.2020 Schlossbau S 0.12 Reinhoffer, B. Schmid-Reinhoffer, B.

Einzel	09:45 - 13:00	Sa, 14.11.2020	Schlossbau S 0.12	Reinhoffer, B. Schmid-Reinhoffer, B.
Einzel	14:15 - 19:30	Fr, 20.11.2020	Schlossbau S 0.12	Reinhoffer, B. Schmid-Reinhoffer, B.
Einzel	09:45 - 13:00	Sa, 21.11.2020	Schlossbau S 0.12	Reinhoffer, B. Schmid-Reinhoffer, B.
Einzel	14:15 - 19:30	Fr, 15.01.2021	Schlossbau S 0.12	Reinhoffer, B. Schmid-Reinhoffer, B.
Einzel	09:45 - 13:00	Sa, 16.01.2021	Schlossbau S 0.12	Reinhoffer, B. Schmid-Reinhoffer, B.

**Belegpflicht!** Belegfristen: 26.10.2020 09:00:00 - 30.10.2020 12:00:00 Anmeldephase für Erstsemester  
14.09.2020 09:00:00 - 04.10.2020 23:59:59 Anmeldephase für höhere Semester  
19.10.2020 09:00:00 - 25.10.2020 23:59:59 Nachrückphase für höhere Semester  
02.11.2020 09:00:00 - 15.11.2020 23:59:59 Restplätze

**Bemerkungen:** Teilnehmerbegrenzung 20 wegen Material

Professionalisierungspraktikum

Teilnehmerbeschränkung, da das Spielmaterial für dieses Seminar nur in begrenzter Anzahl zur Verfügung steht.

Persönliche Anmeldung bei Prof. Reinhoffer erforderlich, da der Grundbaustein der Ausbildung zur Leiterin für Ausdrucksspiel erworben werden kann.

**Kommentar:** Integrative Lernumgebungen im vernetzten Sachunterricht: Ausdrucksspiele und Inklusion

Ausdrucksspiele (Jeux Dramatiques) sind eine Spielform des Theaters, die auf der Basis der achtsamen Wahrnehmung und der sozialen Akzeptanz eine wertschätzende Atmosphäre in Gruppen schafft und mitspielende Kinder und Jugendliche in ihrer Persönlichkeitsentfaltung und Lernmotivation unterstützt. Die Spiele zu Bilderbüchern, Gedichten, Texten, Musik, Bildern etc. kommen ohne den Druck des Auswendiglernens, ohne Regie, ohne aufwändige Kostümierung oder Publikum zustande.

In Ausdrucksspielen aus dem Erleben - kurz: Ausdrucksspiele - lassen sich Geschichten so spielen, dass sie für die Mitspielenden zu einem Stück eigener Lebensgeschichte werden können. Die handelnde, erlebnisorientierte Auseinandersetzung mit einem konkreten Thema und seinen gestalteten Schauplätzen führt die Beteiligten in das Erleben und zum Ausdruck ihrer Erfahrung. Alle die da sind gehören zur Gruppe und können mitspielen.

Wie dies geschieht und methodisch gelingen kann, sollen die TeilnehmerInnen „am eigenen Leib“ erfahren. Wir erwarten die Bereitschaft, im Seminar nicht nur Theorie zu reflektieren, sondern auch selbst zu spielen. Die Reflexion der eigenen Spielerfahrung wird dann mit didaktischen und methodischen Überlegungen für die Arbeit mit Kindern (Elementar- und Primarbereich) verbunden. Die Bereitschaft selbst zu spielen und Spielprozesse zu reflektieren ist unbedingte Voraussetzung für die Teilnahme! Ferner die Teilnahme an allen drei Wochenenden (Freitag, 14.15 - 19.30 Uhr am 13.11./ 20.11./ 15.01.21; Samstag, 09.45 - 13.00 Uhr am 14.11./ 21.11./ 16.01.21).

Ausbildung

Es gibt eine Ausbildung zur Leiterin für Jeux Dramatiques. Insgesamt besteht diese Ausbildung aus drei Bausteinen: Grundkurs (80h), Aufbaukurs (80h) und Spezialisierung (80h). Jeder Baustein kostet auf dem freien Markt rund 1.000 €, zusammengesetzt aus Kursgebühren/ Fahrt/ Übernachtung/ Verpflegung (s. z.B. [www.odewaldinstitut.de/](http://www.odewaldinstitut.de/) oder [www.arje-jeux-dramatiques.de/](http://www.arje-jeux-dramatiques.de/)).

Wir bieten an der Pädagogischen Hochschule Weingarten über Seminare zwei Bausteine an: den einjährigen Grundkurs und den einjährigen Aufbaukurs. Für den Abschluss des Grundkurses ist das Protokoll einer Spieleinheit Voraussetzung, zum Aufbaukursabschluss gehört zusätzlich das Anleiten einer Einheit. Für Studierende der Pädagogischen Hochschule Weingarten ist das Angebot kostenfrei, Externe zahlen als Gasthörer 50,00 € pro Semester.

Studienleistungen: Präsenz, Vor- und Nachbereitung anhand von Fachliteratur, aktive Mitarbeit in den LVen, Anfertigen eines Protokolls.

## Themenbereich 3 Pädagogische Diagnostik

EW01088 **Kompetenzanalyse, Diagnostik und Förderkonzepte**

Teilnehmerbegrenzung 3/4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.  
Seminar

Donnerstag 11:30 - 13:00 Hodapp-Jäger, S.

**Belegpflicht!** Belegfristen: 26.10.2020 09:00:00 - 30.10.2020 12:00:00 Anmeldephase für Erstsemester  
14.09.2020 09:00:00 - 04.10.2020 23:59:59 Anmeldephase für höhere Semester  
19.10.2020 09:00:00 - 25.10.2020 23:59:59 Nachrückphase für höhere Semester  
02.11.2020 09:00:00 - 15.11.2020 23:59:59 Restplätze

Bemerkungen: Bei diesem Seminar handelt es sich um eine Kooperationsveranstaltung mit den Staatlichen Schulämtern Biberach und Markdorf. Im Rahmen der Veranstaltung kann ein gesondertes Zertifikat erworben werden.

Kommentar: Das Seminar *Kompetenzanalyse, Diagnostik, Förderkonzepte*, soll den Studierenden einen Einblick in die kompetenzorientierte Potenzialdiagnostik geben. Theoretische Grundlagen von Diagnostik, dem System der Mikrobeobachtung, Individualisierung und Feedbackregeln bieten den Studierenden eine Basis, neutral beobachten zu lernen, sowie die Rolle der subjektiven Einschätzung der Lehrkraft zu erörtern.

Mit Hilfe von praktischen Übungen und der Simulation realer Anforderungen durch Inhalte einer Potenzial-Analyse haben die Studierenden die Möglichkeit sich im kompetenzorientierten Beobachten zu erproben.

#### EW01089 **Übergang Schule - Beruf. Einführung in die schulische Berufsorientierung**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Hodapp-Jäger, S.

**Belegpflicht!** Belegfristen: 26.10.2020 09:00:00 - 30.10.2020 12:00:00 Anmeldephase für Erstsemester  
14.09.2020 09:00:00 - 04.10.2020 23:59:59 Anmeldephase für höhere Semester  
19.10.2020 09:00:00 - 25.10.2020 23:59:59 Nachrückphase für höhere Semester  
02.11.2020 09:00:00 - 15.11.2020 23:59:59 Restplätze

Bemerkungen: Theoretische Grundlagen und empirische Erkenntnisse der Berufsorientierung. Handlungsfelder und Herausforderungen der Berufswahl. Institutionen, Konzepte und Methoden der Studien- und Berufswahl in der Schule

#### EW01109 **Evaluation und Qualitätssicherung**

Seminar 5 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Koppel, I.

**Belegpflicht!** Belegfristen: 26.10.2020 09:00:00 - 30.10.2020 12:00:00 Anmeldephase für Erstsemester  
14.09.2020 09:00:00 - 04.10.2020 23:59:59 Anmeldephase für höhere Semester  
19.10.2020 09:00:00 - 25.10.2020 23:59:59 Nachrückphase für höhere Semester  
02.11.2020 09:00:00 - 15.11.2020 23:59:59 Restplätze

Bemerkungen: Studienleistungen: Aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen, schriftliche Ausarbeitung von Arbeitsaufträgen

#### EW01232 **Unterrichts- und Klassenmanagement**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 09:45 - 11:15 Do, 05.11.2020-04.02.2021 Hodapp-Jäger, S.

**Belegpflicht!** Belegfristen: 26.10.2020 09:00:00 - 30.10.2020 12:00:00 Anmeldephase für Erstsemester  
14.09.2020 09:00:00 - 04.10.2020 23:59:59 Anmeldephase für höhere Semester  
19.10.2020 09:00:00 - 25.10.2020 23:59:59 Nachrückphase für höhere Semester  
02.11.2020 09:00:00 - 15.11.2020 23:59:59 Restplätze

#### EW02001 **Evaluation medienbasierter Lernangebote**

Veranstaltung 3/5 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Danziger Danziger 1.65 Stratmann, J.

**Belegpflicht!** Belegfristen: 26.10.2020 09:00:00 - 30.10.2020 12:00:00 Anmeldephase für Erstsemester  
14.09.2020 09:00:00 - 04.10.2020 23:59:59 Anmeldephase für höhere Semester  
19.10.2020 09:00:00 - 25.10.2020 23:59:59 Nachrückphase für höhere Semester  
02.11.2020 09:00:00 - 15.11.2020 23:59:59 Restplätze

Bemerkungen: \* Regelmäßige aktive Teilnahme;  
\* konstruktive Mitarbeit in der Projektgruppe;  
\* schriftliche Bearbeitung eines Evaluationsprojektes (Umfang zwischen 10 bis 20 Seiten);  
\* vorbereitende Lektüre mind. eines Textes je Sitzung

#### Kommentar: **Ziele der Veranstaltung**

\* Sie haben unterschiedliche Systeme zur Sicherung der Qualität in einer Organisation kennengelernt.  
\* Sie haben Kenntnisse erworben um eine Evaluation planen und durchführen zu können.

Literatur: Stockmann, R. (2006). *Evaluation und Qualitätsentwicklung. Eine Grundlage für wirkungsorientiertes Qualitätsmanagement* (Bd. 5). Münster, New York, München. Berlin: Waxmann.

Reinmann, G. (2012). *Studententext Evaluation*. München. Abgerufen von [http://lernen-unibw.de/sites/default/files/studententext\\_2012\\_evaluation.pdf](http://lernen-unibw.de/sites/default/files/studententext_2012_evaluation.pdf)

# Themenbereich 4 Heterogenität, soziale Beziehungen, Interaktion und Kommunikation in Schule und ihre Problembereiche

## EW00002 **Forschung zu Globalisierung und Schule**

Vorlesung 3/5 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 09:45 - 11:15 Bergmüller-Hauptmann, C.

**Belegpflicht!** Belegfristen: 26.10.2020 09:00:00 - 30.10.2020 12:00:00 Anmeldephase für Erstsemester  
 14.09.2020 09:00:00 - 04.10.2020 23:59:59 Anmeldephase für höhere Semester  
 19.10.2020 09:00:00 - 25.10.2020 23:59:59 Nachrückphase für höhere Semester  
 02.11.2020 09:00:00 - 15.11.2020 23:59:59 Restplätze

Bemerkungen: Studienleistungen für **alle**: vorbereitete **Lektüre** mindestens eines Textes pro Sitzung, **Lerntagebuch**; für **Masterstudierende jenseits des Lehramts** (5 CP): mind. **5 Exzerpte** ausgewählter Texte sowie eine **Forschungsskizze** (ca. 10. S.) auf der Grundlage der angebotenen Thematik

Kommentar: Mit welchen Fragen beschäftigen sich Studien zum Zusammenhang von Migration und Schule im Feld international und interkulturell vergleichender Forschung? Welche Themenfelder und theoretischen Zusammenhänge geben den Rahmen der Untersuchungen vor? Welche Designs werden verwendet und mit welchen Methoden werden Daten erhoben, aufbereitet und ausgewertet? Welche Schlüsse lassen sich aus den Ergebnissen der Studien ziehen?

In der Veranstaltung wird eine grundlegende Beschäftigung mit quantitativ- und qualitativ-empirischer Schulforschung im international und interkulturell vergleichenden Kontext angeboten. Ausgewählte Studien sollen auf Anschlussmöglichkeiten für eigene Fragestellungen bezüglich des Ersten Staatsexamens sowie eigene Forschungsvorhaben geprüft werden.

Erwartet wird eine aktive Mitarbeit. Dazu gehören die Lektüre und das Exzerpieren der angegebenen Texte, die Vorbereitung von Fragen und Diskussionsbeiträgen sowie die Nachbereitung der Sitzungen.

## EW00005 **Heterogenität als pädagogische Herausforderung**

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 294 Teiln.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Schieferdecker, R.

**Belegpflicht!** Belegfristen: 26.10.2020 09:00:00 - 30.10.2020 12:00:00 Anmeldephase für Erstsemester  
 14.09.2020 09:00:00 - 04.10.2020 23:59:59 Anmeldephase für höhere Semester  
 19.10.2020 09:00:00 - 25.10.2020 23:59:59 Nachrückphase für höhere Semester  
 02.11.2020 09:00:00 - 15.11.2020 23:59:59 Restplätze

Bemerkungen: Studienleistung: Lerntagebuch, vorbereitete Lektüre mind. eines Textes/Sitzung

Kommentar: Heterogenität ist möglicherweise eines der ältesten Phänomene in pädagogischen Prozessen. Von daher ist der immer wieder bemühte Innovationsgrad des Themenfeldes erstaunlich. Denn der Umgang mit heterogenen Lerngruppen stellt in allen Bildungsbereichen eine besondere Herausforderung für jene dar, die Lernprozesse ermöglichen wollen („Lernende“), wenn jede potenziell lernende Person gemäß ihren Möglichkeiten gefordert und gefördert werden soll.

Heterogenität wird als Phänomen in unterschiedlichen Dimensionen sichtbar – z.B. kognitive Leistungsfähigkeit, Emotionalität, psycho-soziale Fähigkeiten, Alter, Geschlecht, sprachlich-kulturell-ethnische Herkunft, soziale Herkunft etc. So gesehen ist Heterogenität in nahezu allen Bildungsbereichen eher als Normalfall, denn als Ausnahme zu beobachten. Sie wird sichtbar, wenn entlang eines angenommenen ‚Normalitätskonstruktes‘ Homogenitätstendenzen bemüht werden, um Lernprozesse der eigentlich gleich Verschiedenen wahrscheinlich zu machen. Damit ist die enge Verbindung von Mensch und Gesellschaft angesprochen. Beide sind in einer zunehmend globalisierten Weltgesellschaft stetigen Wandlungsprozessen ausgesetzt. Im Kern stehen daher grundlegende Fragen: Was ist der Mensch? Was ist Gesellschaft? Was ist eine Bildungseinrichtung? Wie hängen diese drei Phänomene funktional zusammen?

Die Vorlesung führt in das Themenfeld Heterogenität mit bildungswissenschaftlichem Interesse (v.a. bildungssoziologisch-/philosophisch) über die Lebensspanne ein. Damit werden auch verschiedene Aktivitätsfelder in den Blick genommen, in denen Ihnen Heterogenität begegnet – von der Elementarbildung über die Schule bis hin zu außerschulischen Bildungsangeboten für Heranwachsende und Erwachsene. Als theoretische Leitlinie wird der Umgang mit Differenz gesetzt, der in den folgenden Semestern in theoretischen und empirischen Zugängen vernetzt und vertieft werden kann.

Die Vorlesung hat fünf Teile mit unterschiedlicher Gewichtung: Grundlagen, Bildung für alle, Begriffe und Zusammenhänge, Reflexionsfelder, Perspektiven.

## EW01003 **Friedenspädagogik global**

Seminar 3/5 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Montag 09:45 - 11:15 Schieferdecker, R.

**Belegpflicht!** Belegfristen: 26.10.2020 09:00:00 - 30.10.2020 12:00:00 Anmeldephase für Erstsemester  
 14.09.2020 09:00:00 - 04.10.2020 23:59:59 Anmeldephase für höhere Semester  
 19.10.2020 09:00:00 - 25.10.2020 23:59:59 Nachrückphase für höhere Semester  
 02.11.2020 09:00:00 - 15.11.2020 23:59:59 Restplätze

**Bemerkungen:** Studienleistung: Lerntagebuch, vorbereitete Lektüre mind. eines Textes/Sitzung, ein Impulsreferat mit Sitzungsmoderation

**Kommentar:** Die Hoffnung auf Frieden ist ein Kontinuum der Menschheitsgeschichte. Gleichzeitig wird in Zeiten einer sich ausdifferenzierenden Weltgesellschaft immer deutlicher, wie schwierig klare ethische Positionierungen im globalen und lokalen Kontext sind. Wissenschaftlich geht es um anthropologische und gesellschaftstheoretische Zugänge, über die Wege der Orientierung - auch für Pädagogik und Didaktik - angeboten werden können.

Folgende Fragen stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung: Mit welchen Fragen beschäftigt sich das Diskursfeld der Friedenspädagogik? Welche theoretischen und empirischen Zugänge werden angeboten? Welche Schlüsse lassen sich aus den Ergebnissen der Studien für eigene Handlungsfelder ziehen?

Erwartet wird eine aktive Mitarbeit. Dazu gehören die Lektüre und das Exzerpieren der angegebenen Texte, die Vorbereitung von Fragen und Diskussionsbeiträgen, die Nachbereitung der Sitzungen und die Bereitschaft zu Impulsreferaten.

**Literatur:** Bastian, Till/Lang-Wojtasik, Gregor (2017): Die Klage des Friedens und die Hoffnung auf Weltbürgertum. Ulm/Münster: Klemm + Oelschläger.

Frieters-Reermann, Norbert/Lang-Wojtasik, Gregor (Hg.) (2015): Friedenspädagogik und Gewaltfreiheit. Denkanstöße für eine differenzsensible Kommunikations- und Konfliktkultur. Opladen/Berlin/Toronto: Barbara Budrich 2015.

Lang-Wojtasik, Gregor/Klemm, Ulrich (Hg.) (2017): Handlexikon Globales Lernen. Münster/Ulm: Klemm + Oelschläger (2. erw. u. überarb. Aufl.).

### EW01163 **Grundlagen der Beratung**

Seminar 3/5 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 250 Teiln.

Dienstag 09:45 - 11:15 Schultze-Rhonhof, C.

**Belegpflicht!** Belegfristen: 26.10.2020 09:00:00 - 30.10.2020 12:00:00 Anmeldephase für Erstsemester  
 14.09.2020 09:00:00 - 04.10.2020 23:59:59 Anmeldephase für höhere Semester  
 19.10.2020 09:00:00 - 25.10.2020 23:59:59 Nachrückphase für höhere Semester  
 02.11.2020 09:00:00 - 15.11.2020 23:59:59 Restplätze

**Kommentar:** Die Veranstaltung führt ein in grundlegende Theorien und Konzepte der Beratung. Inhaltliche Schwerpunkte sind: Begriffsbestimmungen und Definitionen, psychologische und pädagogische Grundlagen, für den schulischen bzw. Gesundheitsbereich relevante Beratungsfelder und -situationen, Einführung in die Gesprächsführung, Phasenverläufe von Beratung, Kooperation mit anderen Stellen.

Vorausgesetzt werden die regelmäßige vorbereitende Lektüre der im Seminar bereitgestellten Texte, aktive Teilnahme an Übungen, kooperativen Phasen und Diskussionen, die Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit eigenen Rollen und Menschenbildern.

### EW01213 **Kommunikation im schulischen Kontext**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 11:30 - 13:00 Langer, S.

**Belegpflicht!** Belegfristen: 26.10.2020 09:00:00 - 30.10.2020 12:00:00 Anmeldephase für Erstsemester  
 14.09.2020 09:00:00 - 04.10.2020 23:59:59 Anmeldephase für höhere Semester  
 19.10.2020 09:00:00 - 25.10.2020 23:59:59 Nachrückphase für höhere Semester  
 02.11.2020 09:00:00 - 15.11.2020 23:59:59 Restplätze

**Bemerkungen:** Anforderungen und Studienleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme; schriftliche Bearbeitung von Aufträgen (Gesamtumfang ca. 15 Seiten) in Einzel-, Partner\*innen- sowie Gruppenarbeit (online), Präsentationen im Seminar bzw. online.

**Kommentar:** Dieses Seminar zeigt die Vielfältigkeit der Kommunikation im Kontext von Schule auf. Neben theoretischen Grundlagen der Kommunikation werden auch Gesprächssettings betrachtet. Digitale Kommunikation in der Schule und deren Umsetzung unter den Bedingungen einer weltweiten Pandemie wird über neueste Studien thematisiert. Eine Einführung in "Gewaltfreie Kommunikation" und deren praktische Umsetzung an Schulen ist ebenfalls Bestandteil des Seminars.

Das Seminar wird grundsätzlich online und asynchron ausgebracht. Um jedoch den persönlichen Kontakt zu erhalten, werden 2-3 Zoom-Meetings zu den angegebenen Seminarzeiten abgehalten. Studierende arbeiten digital auch in Partner\*innen und Gruppenarbeit zusammen. Nach erfolgreicher Anmeldung werden die Teilnehmenden in den Moopaedkurs eingeschrieben, auf welchem Termine, Semesterablauf sowie weitere Details bereits zu Semesterbeginn bekanntgegeben werden. Änderungen im Ablauf sind allerdings möglich.

### EW01220 **Pädagogische Arbeit und individuelle Förderung im Kontext von Migration und Flucht**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Langer, S.

**Belegpflicht!** Belegfristen: 26.10.2020 09:00:00 - 30.10.2020 12:00:00 Anmeldephase für Erstsemester  
 14.09.2020 09:00:00 - 04.10.2020 23:59:59 Anmeldephase für höhere Semester  
 19.10.2020 09:00:00 - 25.10.2020 23:59:59 Nachrückphase für höhere Semester  
 02.11.2020 09:00:00 - 15.11.2020 23:59:59 Restplätze

Bemerkungen: Anforderungen und Studienleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; vorbereitende Lektüre von Texten; zwei schriftliche Reflexionen

Kommentar: Seit dem Spätsommer 2015 sind mehr als eine Million Flüchtlinge nach Deutschland gekommen, die vor Kriegen, Terrorismus, wirtschaftlicher Not oder dem Klimawandel in Afrika geflohen sind (Law & Eckes 2010; Schlechter et al. 2019). Vor dem Hintergrund dieser Migrationsbewegung hat sich auch die Situation an den Schulen in Deutschland deutlich verändert (Schlechter et al. 2019). Die Schulsysteme stehen unter Druck, um den Bedürfnissen dieser Neuankömmlinge gerecht zu werden, und versuchen, qualitativ hochwertige Programme zusammenzustellen, die deren Bedürfnissen entsprechen (Law & Eckes 2010; Schlechter et al. 2019; Schroeder 2018). In diesem Seminar werden wir neben theoretischen Grundlagen der pädagogischen Arbeit im Kontext von Migration und Flucht einen Blick in die internationale Praxis werfen, indem wir Programme aus Baden-Württemberg mit denen in Skandinavien, Kanada und auch der Schweiz und Österreich analysieren und vergleichen. Dabei werden Fallvignetten zur Unterstützung herangezogen, die ein realistisches Bild der Situation von Schüler\*innen mit Deutsch als Zweitsprache abzeichnen. Teilnehmende beschäftigen sich zudem mit sprachsensiblen Fachunterricht und erarbeiten in Gruppenarbeit konkrete Umsetzungsbeispiele, die besonders auch für die spätere Praxis an der Schule Hilfestellung geben können.

Einige der zu lesenden Texte sind in Englisch, dabei ist das Niveau B2 empfehlenswert.

Das Seminar wird grundsätzlich online und asynchron ausgebracht. Um jedoch den persönlichen Kontakt zu erhalten, werden 2-3 Zoom-Meetings voraussichtlich zu den angegebenen Seminarzeiten abgehalten. Studierende arbeiten digital auch in Partner\*innen- und Gruppenarbeit zusammen. Nach erfolgreicher Anmeldung werden die Teilnehmenden in den Moopaedkurs eingeschrieben, auf welchem Termine, Semesterablauf sowie weitere Details bereits zu Semesterbeginn bekanntgegeben werden. Änderungen im Ablauf sind allerdings möglich.

#### EW01224 **Beyond the bake sale - family-school partnerships in the context of newly immigrated families**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Zielgruppe: English: min. B1-B2  
Donnerstag 16:15 - 17:45 Langer, S.

**Belegpflicht!** Belegfristen: 26.10.2020 09:00:00 - 30.10.2020 12:00:00 Anmeldephase für Erstsemester  
14.09.2020 09:00:00 - 04.10.2020 23:59:59 Anmeldephase für höhere Semester  
19.10.2020 09:00:00 - 25.10.2020 23:59:59 Nachrückphase für höhere Semester  
02.11.2020 09:00:00 - 15.11.2020 23:59:59 Restplätze

Bemerkungen: Requirements: Active and regular participation; reading of texts (in English); two written reflections.

Kommentar: Since late summer 2015 more than one million refugees have come to Germany, fleeing wars, terrorism, economic hardship or climate change in Africa (Law & Eckes 2010; Schlechter et al. 2019). In the light of this migration movement, the situation in schools in Germany has also changed significantly (Schlechter et al. 2019). School systems are straining to meet the needs of these newcomers, trying to put together quality programmes that will meet their needs (Law & Eckes 2010; Schlechter et al. 2019; Schroeder 2018, 8). In this seminar, part of a possible quality programme will be shown that was developed with the purpose to support a German secondary school to meet these challenges within the framework of a five-way model of school improvement. The model's focus is on the development of staff, instruction, organization, cooperation and family engagement with regard to students with German as a second language. The main focus in this seminar is set on **family engagementdevelopment** as one of the five elements.

This seminar is exclusively digital and mainly asynchronous. There will be 2-3 zoom meetings in the given time frame. Participants will also work collaboratively in partner and group work.

Requirements: Active and regular participation; reading of texts (in English); two written reflections.

#### EW02008 **Inklusion - Grundlagen & Perspektiven aus erziehungswissenschaftlichem Diskurs, Empirie und praktischen Umsetzung**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.  
14tägl 16:15 - 19:30 Fr, 06.11.2020-05.02.2021 Gras, J.

**Belegpflicht!** Belegfristen: 26.10.2020 09:00:00 - 30.10.2020 12:00:00 Anmeldephase für Erstsemester  
14.09.2020 09:00:00 - 04.10.2020 23:59:59 Anmeldephase für höhere Semester  
19.10.2020 09:00:00 - 25.10.2020 23:59:59 Nachrückphase für höhere Semester  
02.11.2020 09:00:00 - 15.11.2020 23:59:59 Restplätze

Bemerkungen: Studienleistung:

Regelmäßige, aktive Teilnahme; schriftliche Bearbeitung von mind. zwei (Reflexions-)Aufgaben im Rahmen eines Lernjournals; vorbereitende Lektüre

#### Soz01008 **Junge Strafgefangene in Theorie und Praxis**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 15 Teiln. Zielgruppe: Aufgrund einer Vorgabe der Justizvollzugsanstalt können an dem Projektkurs nur männliche Studierende teilnehmen. Es ist eine zusätzliche gesonderte Anmeldung bei Herrn Hermann mit einem Scan

Einzel	09:00 - 18:00	Fr, 20.11.2020	Extern extern	Hermann, M.
Einzel	08:00 - 12:00	Sa, 21.11.2020	Extern extern	Hermann, M.
Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 27.11.2020	Extern extern	Hermann, M.
Einzel	09:00 - 18:00	Sa, 28.11.2020	Extern extern	Hermann, M.

**Belegpflicht!** Belegfristen: 26.10.2020 09:00:00 - 30.10.2020 12:00:00 Anmeldephase für Erstsemester  
 14.09.2020 09:00:00 - 04.10.2020 23:59:59 Anmeldephase für höhere Semester  
 19.10.2020 09:00:00 - 25.10.2020 23:59:59 Nachrückphase für höhere Semester  
 02.11.2020 09:00:00 - 15.11.2020 23:59:59 Restplätze

Bemerkungen: Aufgrund einer Vorgabe der Justizvollzugsanstalt können an dem Projektkurs nur männliche Studierende teilnehmen.  
 Es ist eine zusätzliche gesonderte Anmeldung bei Herrn Hermann mit einem Scan des Personalausweises erforderlich (post@michaelhermann.de)

Kommentar:

<p>Das Seminarangebot richtet sich an männliche Studierende, die nach einer theoretischen Einführung eigene Erfahrungen in der Begegnung mit jugendlichen und heranwachsenden Strafgefangenen der JVA Ravensburg sammeln wollen. Im Mittelpunkt steht ein mit den Gefangenen gemeinsam gestalteter Sporttag.</p> <p>Im ersten Teil des Seminars erhalten die Studierenden einen Einblick in den wissenschaftlichen Diskurs um Erscheinungsformen und Ursachen von Jugendkriminalität sowie deren Prävention.</p> <p>Im zweiten Teil gestalten die Studierenden zusammen mit den Gefangenen einen Sporttag in der Turnhalle der JVA Ravensburg. Dabei finden Kooperation fördernde sowie Vertrauen aufbauende Sportspiele sowie die Klassischen Ballsportarten Berücksichtigung. Im letzten Teil des Seminars werten die Studierenden die im Gefängnis gesammelten Erfahrungen aus.</p> <p>Aufgrund einer Vorgabe der Justizvollzugsanstalt können an dem Projektkurs nur männliche Studierende teilnehmen.</p> <p>Es ist eine zusätzliche gesonderte Anmeldung bei Herrn Hermann mit einem Scan des Personalausweises erforderlich (post@michaelhermann.de)</p> <p>Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule der Polizei statt.</p>	